Ein Fall für Ino

Ein Spiel um Leben und Tod

Von Sunshinera

Kapitel 11: Erster Abend

Erster Abend

Ino war schon wach als Sakura in die Küche kam. Etwas stimmte nicht. Ino saß zusammen gekauert auf dem Stuhl und zitterte. Sakura trat näher an Ino heran und legte einen Arm um sie, Ino zuckte kurz zusammen entspannte sich aber dann wieder.

"Schlecht geträumt?", fragte Saku.

Ino nickte nur und starrte weiter ihre Kaffeetasse an.

"Hast du wieder von deine Mutter geträumt?", fragte Sakura vorsichtig.

Sakura, Neji und TenTen waren die einzigen die wussten was Ino damals als sie 16 Jahre alt miterleben musste.

"Kabuto Yakushi....", flüsterte Ino.

"Was ist mit dem?", fragte Sakura und setzte sich nun genau gegenüber von Ino auf den Stuhl.

"Kabuto...Kabuto Yakushi...", lachte Ino und hob den Kopf und sah Sakura an.

Sakura weitete ihre Augen. Ino hatte geweint und jetzt lachte sie wie eine Irre.

"Kabuto Yakushi.... Kabuto Yakushi!", lachte Ino nun lauter und sah Sakura mit verzweifelten Blick an.

Sakura saß nur da und starrte ihre beste Freundin sichtlich geschockt an. Vor einem Jahr war Ino zusammen gebrochen als die Polizei vor ihrer Tür stand und Ino die Tasche ihrer Mutter von damals gab. Ino hatte die Tasche sofort erkannt. Der Geruch nach der Blume die ihre Mutter immer am liebsten gemalt hatte. Iris ihre Bedeutung: genauso wie die Sonnenblume stand auch die Iris in der Gunst von Maler Vincent van Gogh. Er verewigte sie in vielen seiner Werke. Die Iris ist Symbol für Kreativität und unbändige Energie. Aber mehr noch, die Iris kann auch eine gute Nachricht anmelden! Hatte ihre Mutter immer wieder ihr erkärt.

Allerdings war dies in diesem Fall keine gute Nachricht. Jetzt war es sicher ihre Mutter verweilte nicht mehr unter den Lebenden. Ino war nur wenige Minuten als die Polizei verschwunden war zusammengebrochen. Als Ino zusammenbrach war Kiba mit da, er stand direkt hinter Ino und fing sie auf als sie fiel. Sakura wusste noch genau wie blass Ino war als Kiba sie ins Wohnzimmer brachte und sie auf die Couch legte - Ino wirkte so zerbrechlich und nicht mehr wie eine starke selbstbewusste junge Frau. Sakura sah sofort in Kibas Blick das er das gleiche wie sie dachte.

Sakura schüttelte den Kopf um wieder klar bei Verstand zu sein und packte Ino an de Schultern und schüttelte sie kräftig durch. Ino reagierte darauf nicht, sondern sie starrte Sakura weiterhin an oder besser gesagt durch sie hindurch. Sakura nahm das Wasserglas und schüttete den Inhalt in Inos Gesicht. Ino zuckte zusammen und schaute Saku an und lächelte.

"Danke das du für mich da warst die ganze Zeit.", sagte Ino.

"Man Ino...",sagte Sakura und stand auf und umarmte Ino.

"Ich bin immer für dich da, das weißt du doch Blondie.", meinte Sakura und ließ Ino wieder los.

Ino sah auf die Uhr und sprang von ihrem Stuhl auf.

"Shit wir müssen los bist du fertig?", fragte Ino die schon an der Tür stand.

"Natürlich Schatz.", witzelte Sakura und schritt nun gemächlich und in aller Ruhe zu Ino.

Nach zwanzig Minuten betraten Sakura und Ino das Geschäft von einer alten sehr liebenswürdigen Dame. Im hinteren Teil des Ladens hörte man ein Rumpeln und wenige Sekunden später wurden Ino und Sakura von einer alten Dame durchgeknuddelt.

"Meine Süßen schön das ihr mal wieder bei mir vorbeischaud.", sagte die Verkäuferin mit einem Lächeln.

"Immer wieder gerne. Wir brauchen für Sakura heute Abend sehr dringend das passende Kleid.", erklärte Ino.

"Geschäftsessen, Familienfeier, Verabredung mit dem zukünftigen oder eine Veranstaltung der reichen Leute heute Abend im Blue Hotel?", fragte die alte Dame

"Veranstaltung im Blue Hotel.", antwortet Sakura.

"Offene Haare oder hochgesteckt oder vielleicht halboffen?", stellte die Verkäuferin die Frage an Ino, diese lächelte und die alte Dame verstand sofort.

"Oh halboffene Haare und dezentes Make up für Sakura, richtig?", schlussfolgerte die alte Dame.

"Richtig erfasst Miss Jamila.", sagte Saku.

"Schätzchen ihr seid hier in Jamila´s natürlich hab ich das richtige Kleid für dich zu deinem Styling denn sonst möge ich nicht Miss Jamila sein.", scherzte die alte Dame

Miss Jamila verschwand mit den beide in den hinteren Teil des Ladens. Sakura wurde sofort mit Kleidern überhäuft und in die Umkleide geschickt. Ino nahm vor der Umkleide auf einen der Sessel platz.

"Egal was Saku sagt der Preis ist egal das Kleid zahl ich.", sagte Ino.

Sakura kam aus der Umkleide und zeigte das erste Kleid, synchron schüttelten Miss Jamila und Ino den Kopf. Zehn Kleider später waren Ino und Miss Jamila von dem Kleid was Sakura trug begeistert.

"Das ist es so wirst du jeden heute Abend den Kopf verdrehen Schätzchen.", sagte Jamila begeistert.

"Das nehmen wir. Keine Sorge ich zahle.", sagte Ino
Sakura ging zurück in die Umkleide und zog sich um.

"Ich nehme das blaue Kleid noch mit für den Notfall.", sagte Ino zu Miss Jamila als Sakura noch mit umziehen beschäftigt war.
Ino zahlte beide Kleider und verließ zusammen mit Sakura den Laden.

Den Rest des Vormittags verbrachten die beiden damit Sakura auf heute Abend vorzubereiten.

Am Abend eine Stunde bevor die beiden sich mit Kiba und Neji treffen müssen machte Ino Sakuras Haare und kümmerte sich auch um ihr Make up.
Ino saß fertig angezogen, geschminkt und frisiert auf der Couch und warte darauf das Kiba und Neji kamen. Es klingelte und Ino öffnete die Tür.

"Kommt rein Saku zieht sich nur noch um.", sagte Ino
Gefolgt von Kiba und Neji nahm Ino auf der Couch platz. Kiba hatte auch schon seine Uniform an. Sakura kam die Treppe runter und Ino klatschte begeistert in die Hände.

"Also wirklich. Ihr könnt sagen was ihr wollt aber ich hab mich selbst übertroffen.", sagte Ino und stand auf und richtete eine von Sakuras Locken.

"Kiba reich mir mal das Haarspray. Saku schließ mal kurz die Augen.", verteilte Ino Anweisungen. Ein paar kurze Handgriffe und Sakuras Haare saßen wieder perfekt.

"So fertig mit den Styling?", fragte Neji.

Ino nickte und zu viert verließen sie die Wohnung. Ino drehte nochmal um und rannte die Treppe rauf zur Wohnung. Sie kam mit dem blauen Kleid im Gepäck zurück. Beinahe hätte sie es vergessen.

Als sie am Blue Hotel ankamen gab Ino Neji das blaue Kleid und stieg zusammen mit Kiba und Sakura aus. Kiba ging gleich ins Hotel und ging an seinen "Arbeitsplatz". Ino brachte Sakura zu ihrem Begleiter. Sie wechselte kurz ein paar Worte mit dem Geschäftsmann und ließ dann die beiden alleine und ging selber an ihren Platz. Neji würde draußen alles im Auge behalten und Kiba und Ino würden drinnen alles im Auge behalten, Sakura würde sich allein auf Sasuke konzentrieren.

Sasuke und Shikamaru standen drinnen bei einigen Geschäftsmännern und unterhielten sich über die und das als Sakura in Begleitung von Mister Yuuki den Saal. Ino hatten sie noch gar nicht bemerkt die Sakura zu zwinkerte und mit ihren Augen in die Richtung von Sasuke blickte. Sakura verstand sofort und sagte etwas zu Koji, dieser nickte und zusammen gingen sie zu Sasuke und den anderen. Bei der Gruppe angekommen beteiligte sich sofort Koji an der Diskussion die inzwischen ausgebrochen war mit. Sakura hatte keine Ahnung wo von die redeten und verließ die Gruppe und schlenderte zur Bar wo Kiba stand und die Drinks mixte. Ino kam auch und stellte die leeren Gläser ab und stellte die neuen vollen Gläser drauf. Kurz wechselte Ino ein paar Worte mit Kiba und auch mit Sakura ehe sie wieder in der Menge verschwand. Bis jetzt lief alles gut, Sasuke und Shikamaru hatten sie noch nicht erkannt.

"Was macht Sakura hier?", fragte Shikamaru Sasuke. Die beiden standen an der Fensterfront und unterhielten sich über Sakura.

"Ich weiß es nicht, aber wenn Sakura hier ist müsste Ino auch hier sein.", meinte Sasuke. Schnell war das Thema Sakura und Ino vergessen und die beiden redeten wieder über das Geschäft. Sakura gesellte sich zu ihnen. Shikamaru begrüßte sie nur mit einem Nicken ehe er selber in der Menge verschwand.

"Hat dich Mister Yuuki etwa allein gelassen?", fragte Sasuke.

"Nein hat er nicht aber ich dachte es wäre nett mit dir ein wenig zu plaudern.", meinte Sakura.

"Nett also.", Sasuke war etwas misstrauisch ließ es sich aber nicht anmerken.

Ino brachte gerade das Tablett zurück als sie am Arm gepackt wurde und mitgezogen wurde. Sie wurde in den Aufzug geschleppt und dort erst wieder los gelassen.

"Was macht hier ihr Ino?", fragte Shikamaru skeptisch.

"Arbeiten nach was sieht's den aus?", erwiderte Ino

"Und Sakura "arbeitet" sie hier auch.", fragte Shikamaru und sah Ino an. Der Aufzug hielt und die beiden stiegen aus, jetzt standen sie mitten im Flur.

"Sakura begleitet nur Mister Yuuki was ist den dabei.", meinte Ino.

"Und zufälliger Weise kellnerst du hier. Schon klar.", meinte Shikamaru.

"Ich weiß aber eine Kollegin ist krank und ich bin für sie eingesprungen und außerdem ist es mir lieber wenn ich ein Auge auf Sakura habe.", log Ino. Eigentlich war es ja auch die Wahrheit, teilweise.

Shikamaru packte Ino an den Handgelenken und drückte Ino gegen die Wand.

"Sei lieber schlauer Ino und sag mir die Wahrheit Ino Yamanaka.", sagte Shikamaru und drückte Ino fester gegen die Wand. *Ino zog scharf die Luft ein. Scheiße er kennt ihren Namen.*

"Na gut. Als ich erfahren habe das Sakura heute ihr mit Koji hingeht hab ich den Hotelmanager gefragt ob ich heute ausnahmsweise hier aushelfen darf. Ich arbeite sonst hier nicht.", log Ino wieder aber diesmal überzeugender.

"Geht doch.", sagte Shikamaru und ließ sie los.

Ino ging ein paar Schritte von Shika weg. Als sie sich sicher war das niemand hier war verließ den Flur und ging diesmal über die Treppen zurück in den Saal.

Bei Sakura lief alles wunderbar. Sasuke und sie redeten über dies und das und Sasuke machte den Anschein als würde er ihr vertrauen. Sie sah wie Ino auf sie zu kam.

"Sakura wie geht´s dir? Oh hallo Sasuke dich hätte ich nicht heute nicht hier erwartet an zu treffen.", sagte Ino.

"Hallo Ino kann ich nur zurück geben. Du arbeitest hier?", fragte Sasuke verwundert.

"Ausnahmsweise ja.", antwortete Ino höflich.

"Na sieh mal an. Ino ist ja auch hier.", sagte Shikamaru gespielt überrascht. Ino kniff kurz die Augen zusammen ehe sie lächelnd Shikamaru begrüßte.

"Leider müssen Saku und ich uns schon von euch verabschieden.", meinte Ino und sah Sakura an.

"Bis demnächst Sasuke.", sagte Sakura und lächelte. Die Jungs nickten nur und Ino lächelte nochmal bevor sie mit Sakura Richtung Ausgang verschwand.

"Was ist den los warum gehen wir?", fragte Sakura Ino die Ino die Treppen runter folgte.

"Er weiß wer ich bin und wahrscheinlich wissen sie auch wer du bist Sakura.", antwortet Ino die weiter die Treppen runter ging.

"Aber wie?", fragte Sakura erschrocken.

"Ich weiß es nicht. Aber es wäre zu riskant noch länger zu bleiben.", sagte Ino noch und öffnete Sakura die Tür.

Sie setzten sich in den Wagen. Ino nahm vorne auf den Beifahrersitz platz und erzählte Neji alles. Zehn Minuten später kam Kiba und setzte sich neben Sakura auf die Rücksitzbank. Neji startete den Motor und zusammen fuhren sie davon. Die Nacht verschluckte den Wagen und ließ alles so scheinen als wären diese vier FBI Agenten niemals im Blue Hotel gewesen.

"Also heißt Ino in Wirklichkeit Ino Yamanaka.", stellte Sasuke fest.

"Ja und Sakura ist niemand anderes als Sakura Haruno.", antwortete Shikamaru.

"Shikamaru jetzt wird das ganze erst richtig interessant.", meinte Sasuke und trank seinen Drink aus.

"Möge der bessere gewinnen. Yamanaka."